



Bürgerinformation: Zukunft des Bergwerks Preinsfeld

Heiligenkreuz, 28. Juli 2005



Inhalt

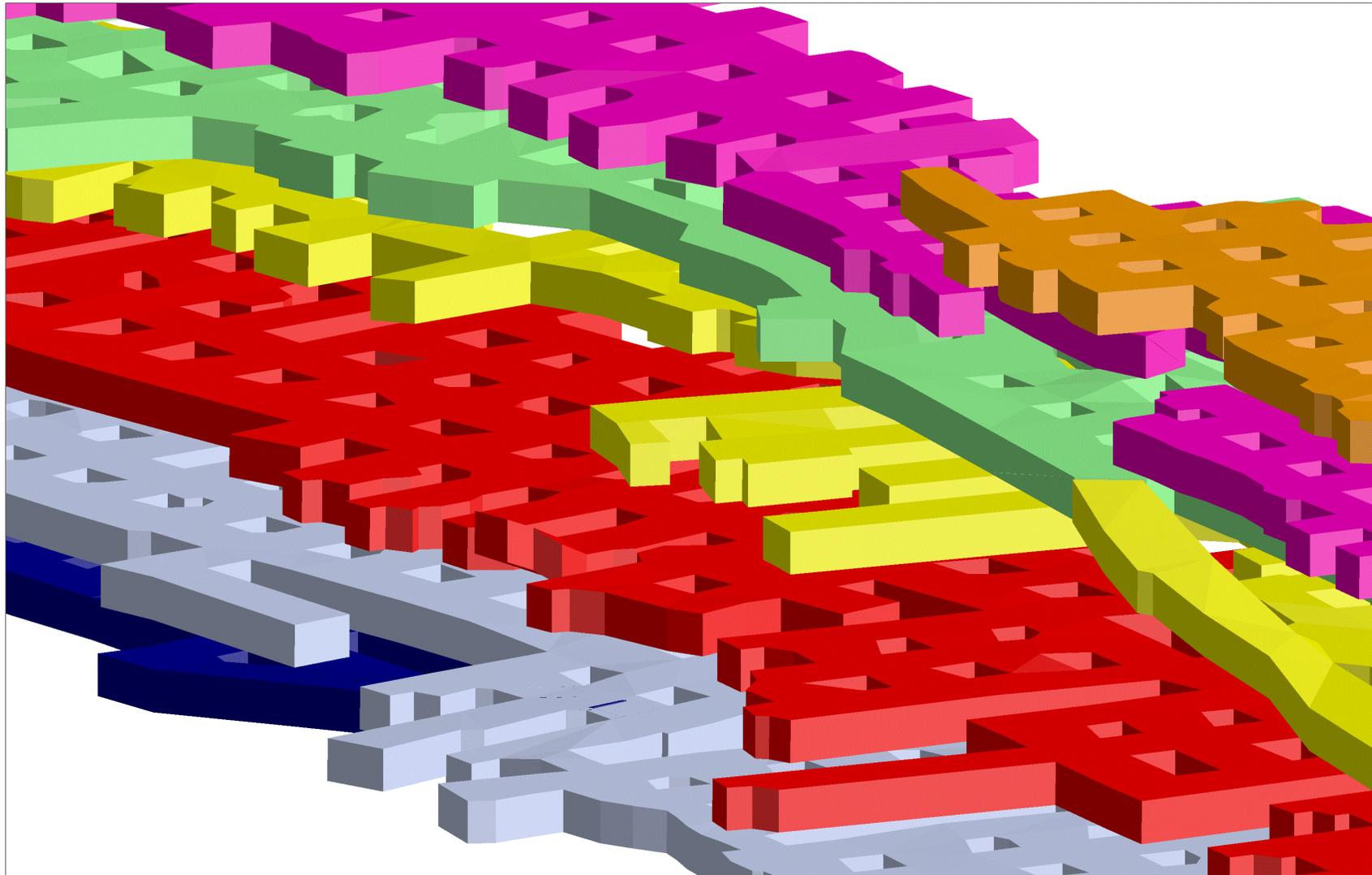
- 1** Wie ist die Situation heute?
- 2** Was wollen wir tun?
- 3** Diskussion: Ihre Fragen, bitte!



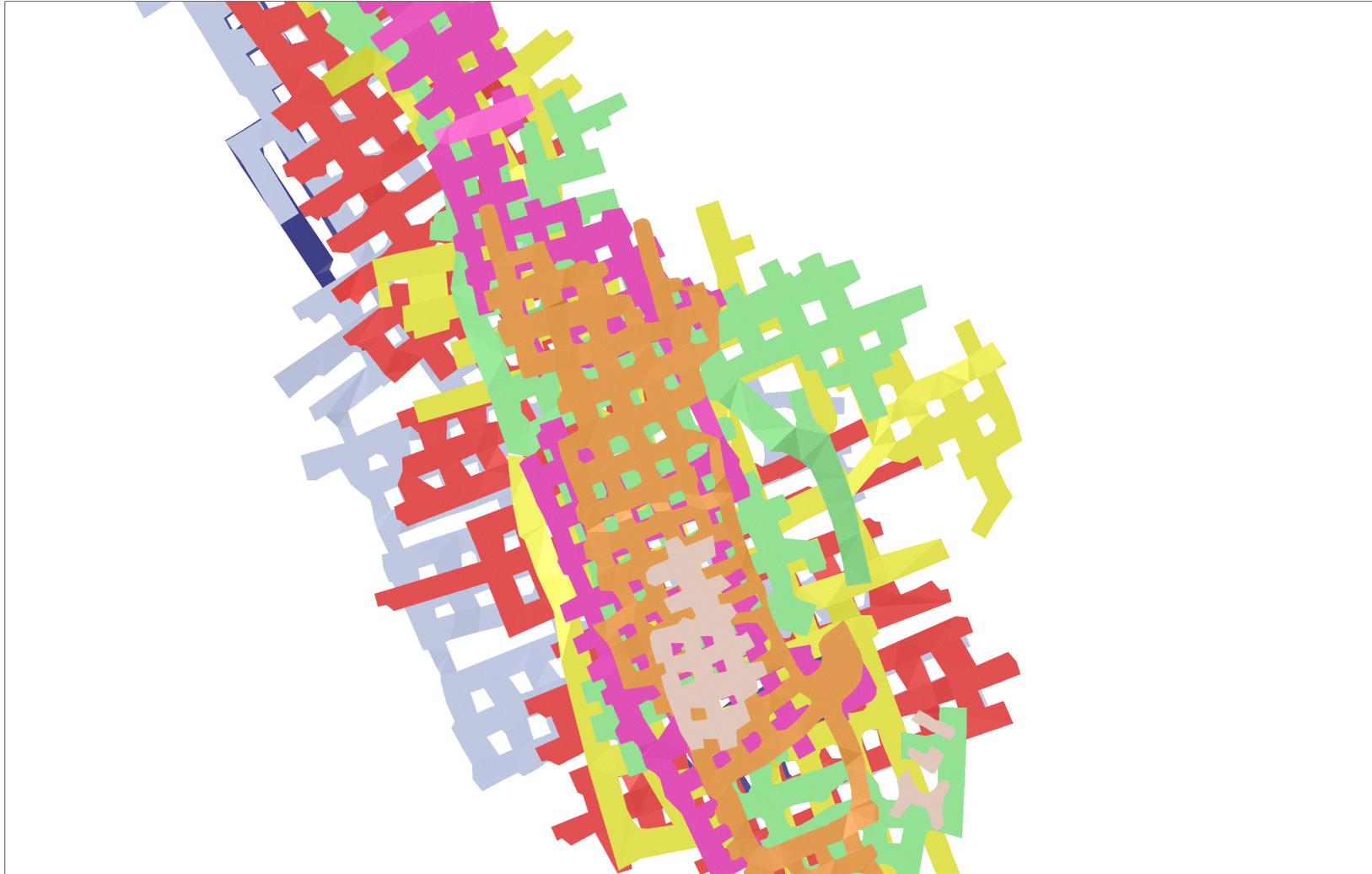
Preinsfeld Sohlen 1-8



Detail Lage der Sohlen



Detail Lage der Sohlen



Beispiel Feste untertage



Panorama Süd IV/2004



Panorama Süd IV/2005



Inhalt

- 1 Wie ist die Situation heute?
- 2 Was wollen wir tun?
- 3 Diskussion: Ihre Fragen, bitte!

Was wollen wir tun?

- Stützen von Festen,
- dadurch Stabilisierung des Grubengebäudes und
- damit weiteren Verbruch verhindern.
- Einbringen von selbstverfestigendem Baustoff.
- Langfristig Verkleinerung des Sperrgebietes.

Was ist diesbezüglich bisher geschehen?

- Einstellung der Abbautätigkeit seit 2001
- Untersuchung des Grubengebäudes
 - Gebirgsmechanik
 - Hydrogeologie: Wasserzu- und -abfluss
- Entwicklung eines geeigneten Baustoffes auf Basis verfügbarer Materialien

Welches Material könnte geeignet sein?

- Gewünschte Eigenschaften:
 - möglichst ähnlich dem „alten“ Lagerstätteninhalt
 - Dichte
 - Chemische Zusammensetzung
 - Auslaugverhalten
 - Fähigkeit, Scher- und Druckfestigkeit aufzubauen
 - Handhabbarkeit
- Lösung:
 - **Baustoff** auf Basis REA-Gips und Kalkhydrat
 - eingebracht mittels Schleuderversatz

Beispiel Schleuderversatz-LKW





Laugungsverhalten :

Eluatklasse gem. ÖNORM S 2072

Baustoff aus REA-Gips u. Kalkhydrat:	2a
Gips aus Preinsfeld:	2a
Oberboden Preinsfeld:	2b

Was soll als nächstes geschehen?

1. zweistufige Versuchsreihe:
 1. genormte Versuche auf Sohle 5 im Sommer `05:
 - ✓ Ziel: Überprüfung der Produkteigenschaften
 - ✓ ca. 3 LKW-Ladungen
 - ✓ Aufsicht durch Zivilingenieur → Zertifikat
 2. Verfüllungsversuch auf Sohle 8 im Herbst `05
 - ✓ Ziel: technische Durchführung der Verfüllung einzelner Hohlräume, Handling des Produktes
 - ✓ ca. 2.000 m³
2. Verfüllung von statisch kritischen Bereichen
 - o ca. 20.000 m³ pro Jahr

Inhalt

1 Wie ist die Situation heute?

2 Was wollen wir tun?

Danke soweit für Ihre Aufmerksamkeit

3 Diskussion: Ihre Fragen, bitte!